

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz steckt in der Sackgasse. Innerhalb weniger Jahre sind die Renten erheblich eingebrochen. Dazu kommt, dass das System kompliziert und intransparent ist: Jahr für Jahr erhalten Versicherte undurchschaubare Pensionskasseninformationen, während sich hinter dem System wachsende Ungleichheiten und handfeste Risiken für breite Bevölkerungsschichten verstecken.

Mit der deutlichen Ablehnung der BVG-Reform im September 2024 hat die Stimmbevölkerung ein klares Signal gesendet: So kann es nicht weitergehen. Doch was jetzt? Dieses Buch liefert mit dem Vorschlag für eine BVG-Totalrevision eine klare Antwort: Mit dem Modell **Zweite Säule für Alle** liegt erstmals ein durchdachtes und machbares Konzept vor, das die berufliche Vorsorge zu einer echten Sozialversicherung werden lässt. Die Ziele: Mehr Sicherheit, mehr Solidarität, mehr Transparenz, mehr Gender- und Generationengerechtigkeit. Besonders Menschen mit tiefen Einkommen, unterbrochenen Erwerbsbiografien oder grossem Anteil an unbezahlter Care-Arbeit sollen endlich fair abgesichert werden.

**Michael Graff, Ruth Gurny und Beat Ringger** ermöglichen eine sachkundige Auseinandersetzung mit dem Reformmodell und beleuchten unter anderem auch die finanziellen Aspekte der Reform. Ein Buch für alle, die daran interessiert sind, die Altersvorsorge transparenter, solidarischer und krisenfester zu machen.



Eine zweite Säule für alle

Michael Graff, Ruth Gurny, Beat Ringger



## Buch-Vernissage

mit den Autor:innen

Dienstag, 24. März 2026

19.00–20.00 Uhr

Anschliessend Apéro

Politforum Bern

Käfigturm, Marktgasse 67

Es laden ein:

Denknetz, edition 8

Michael Graff, Ruth Gurny, Beat Ringger

## Eine zweite Säule für alle

Vorschlag für eine Totalrevision  
der beruflichen Vorsorge

Ein Reformvorschlag aus der edition 8